

Grusel, Gräfte, Groschenhefte präsentiert:

**GGG-Sachbuch
Sonderband als Artikelserie**

Geisterjäger der zweiten Reihe:

Vergessene Helden



von Jochen Bärtle

Gänzlich glä-mourfreie Geisterfänger?

**Sie waren die zweite Verteidigungslinie im Kampf gegen das Böse!
Die (fast) vergessenen Geisterjäger seit 1968 ...
Eine nicht immer ganz ernst gemeinte Chronik der unbekannteren Geister-Killer.**

Und hier kommen Sie nun, die SHoeS (Schmalspur-Helden ohne eigene Serie)!(¹)

Ob Sinclair-Klon, Geisterpsychologe, Superheld, „Versuchs-Ballons“, Dämonenkiller-Vertreter oder verdrehte Doch-keine-Serie-Helden: Die Helden, Helden(?), Heldinnen und Monster aus den Sub-Serien der bekannten Gruselreihen der verschiedenen Verlage haben zumeist einiges gemein: Sie haben keine Lobby, selten ein Logo und fast nie ein Gesicht auf den bunten Covers der Romane. Die Beliebtheit ihre Abenteuer blieb in der Masse hinter denen ihrer bekannten Kollegen zurück. Hinter den Grusel-Helden, die den Sprung in die erste Garde der Heftromanzugpferde geschafft hatten ... oder zumindest eine eigene Serie erhalten haben.

Doch hier geht es nicht um den Faktor Wirtschaftlichkeit, sondern um den Faktor „Fun“. Entweder des Unterhaltungswertes oder des ungläubigen Kopfschüttelns zahlreicher Merkwürdigkeiten wegen. Egal ob eine Serie erfolgreich war oder nicht, Geister-Fachleute, die eine eigene Serie erhalten haben sind zumindest den Kataloglistungen nach bekannt. Unsere vergessenen Helden meistens nicht.

Viel Spaß mit den Könnern, Alles-Könnern und ... und ... Hätte-er-nur-können-Könnern der Gruselheftromane!

Teil 15:

**MARS macht mobil: bei Dämonenjagd,
Brot und Spiel ...**

Castor Pollux -

Bezwinger der Finsteren

von Michael Schauer



(¹) Wortkreation: Michael Schönenbröcher, LKS DÄMONEN-LAND Band 90

Castor Pollux

„Bezwinger der Finsternen“

Daten und Fakten

von Michael Schauer,

1+ Romane im GESPENSTER-KRIMI (2018) (GK 2018), Bas-
tei-Verlag, Köln; Nrn. (73), 77; Bd. 77 erschienen am
21.09.2021

GK 2018 Nr. 73 gehört eigentlich nicht zur Serie, spielt aber
im selben „Universum“, auch wenn die Varus-Schlacht 54
Jahre vor dem Auftaktroman (GK 2018 Nr. 77) spielt.



Semper idem?

Aufgrund des – bitte überhaupt gar nicht – konstruierten
Titels dieses Artikels müsste eigentlich schon fast alles klar
sein: Castor Pollux ist Römer, lebt zur Zeit Neros (63 n.
Chr.), jagt Dämonen mit dem magischen Schwert des
Gottes Mars und ist ein freigekaufter Gladiator (ein Murril-
lo, schließlich war er ja auch zuvor Legionär).

...

...

...

Gut, aber das allein würde Auftaktroman und Autor nicht
gerecht: Der Roman des Wiesbadeners Michael Schauer
(dessen richtiger Name dies wohl tatsächlich ist und der
auch für JOHN SINCLAIR schreibt) ist flüssig und locker (der
schwimmt sogar fast in Milch ...). Es gibt keine allzu mo-
dernen „Stilaustrutscher“, zugleich versucht Michael Schauer
aber auch nicht, den Text krampfhaft (subjektiv) historisch
korrekt klingen zu lassen. Und eines ist positiv zu
bemerken: das Interesse des Autors an der Römerzeit, das
er auch in einem Grußwort auf Seite 34 von Band 77 erläut-
tert.

Das fachsprachliche Element kommt daher auch nicht zu
kurz, aber es verkommt nicht zum Selbstzweck.

Dieses Grußwort macht auch spätestens klar, dass es sich
bei Band 77 um den Auftakt einer eigenen Sub-Serie des
Autors handelt, die (voraussichtlich) in Band 84 fortgesetzt
werden soll.

Das Faible (O-Ton Michael Schauer) für die Römerzeit zeigt
sich sehr deutlich in seinen Romanen, die er bisher für den
GEIK 2018 verfasst hat: Von sechs Romanen, sind allein
drei um entsprechende Themen oder in dieser Zeit selbst
angesiedelt!

Kritisch betrachtet scheint Castor Pollux (ohne dieses
interessante und im Hefroman doch eher selten genutzte
Setting) ein typischer Geisterjäger von vielen zu sein, dem
eine magische Waffe zur Verfügung steht, die teils Vampire
und Dämonen schon bei geringen Verletzungen ausschalten
kann.

Und dann ist er auch noch ein ehemaliger Legionär, der
durch eine Intrige einen Mord (an seinem Zenturio) in die
Schuhe geschoben bekommt. Als Alternative bleibt ihm
daher nur die Arena – kennt man ohne das antik-römische
Setting doch irgendwie schon, oder?

Vergessene Helden

GGG-Sonderband als Artikel-Serie

Erscheint unregelmäßig im Sachbuchbereich von
Grusel, Grüfte, Groschenhefte (www.groschenhefte.net)

Teil 15: *MARS macht mobil ... Castor Pollux*
[Stand 10.2021]

© 2021 Jochen Bärtle, GGG-Sonderband:
eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit)

*Die unregelmäßig erscheinende Reihe der GGG-Sachbücher ist eine
Hobby-Produktion für Leser und Sammler. Sie entstand auf Grund der
langjährigen Begeisterung des Autors für die auch heute noch verpönten
„Groschenhefte“, die seit 2002 mit seiner Internetseite eine Plattform
gefunden haben: Grusel, Grüfte, Groschenhefte
(<http://www.groschenhefte.net>). Die „Bücher zur Internetseite“ sind als
Sekundärliteratur zu den verschiedenen Themen rund um den deutschen
Hefroman gedacht; mit dem Zweck, die wichtigsten Informationen und
Hintergründe zu den Serien und Reihen der deutschen Nachkriegsheft-
romanlandschaft für Hobbyisten zu sammeln zu stellen und verfügbar zu
halten; das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Erzeugnissen der
Zeitschriftenverlage, die ihre Produkte über den Presse-Grosso vertrie-
ben haben.*

Nutzungsbedingungen für Verbreitung und Verarbeitung:

Der vorliegende Artikel zum GGG-Sonderband „Vergessene Helden“
und/oder seine Teile dürfen zum persönlichen Gebrauch gespeichert,
ausgedruckt und als Datei/Ausdruck weitergegeben werden. Die PDF-
Datei darf komplett als auch in Auszügen im Internet kostenlos und ohne
Bedingungen zum Download angeboten werden. Folgende Quellenangabe
ist gut erkennbar für den Download zu verwenden: „[ggfs.: Auszug
aus:] *Vergessene Helden – Gänzlich glamourfreie Geisterfänger? –
Geisterjäger der zweiten Reihe* von Jochen Bärtle, © 2020 Jochen
Bärtle, GGG-Sonderband, eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit);
übernommen von groschenhefte.net.“

Das PDF darf als Grundlage für Überarbeitungen verwendet werden,
solange die ursprüngliche Quellenangabe gut erkennbar im neuen
Dokument und seinem Kontext verwendet wird. Die Texte dürfen nicht
aus dem Zusammenhang gelöst werden. **Diese Zustimmung gilt
ausdrücklich nur für reine Hobbyveröffentlichungen.** Für die Ver-
wendung in oder im Zusammenhang mit professionellen oder gewerblichen
Veröffentlichungen oder bei Gewinnerzielungsabsicht (gleichgültig
ob Printmedien, digitale Medien oder Audio/Podcasts), bedarf es der
ausdrücklichen Zustimmung des Autors.

Hinweis zu Bildrechten:

Die Rechte der ggf. verwendeten Bilder, Grafiken, Titelbilder und Titel-
bildteile liegen bei den jeweiligen Urhebern oder aktuelle Rechteinhabern
und werden nur im Rahmen eines Bildzitates nach § 51 Urheberrechts-
gesetz verwendet. Die Bilder stehen im direkten Zusammenhang mit den
auf die dazugehörigen Romane verweisenden Texten und Erläuterungen
und werden nur zu diesem Zweck verwendet; ggf. ebenso für eine
Kollage aus Bildausschnitten, Grafiken diverser Serienlogos und Rotaseiten.

Die als Logo und Kapitelrenner verwendete Grafik (*Totenkopf mit
Zylinder und Zigarre*) ist Freeware (für kommerzielle und private Nutzung
freigegeben; Quelle: *Skull With Top Hat and Cigar*; Clip Art from:
de.clipartlogo.com, uploaded 03.10.2009). Darüber hinausgehende
Nutzungsbedingungen sind bei der Quelle nicht angegeben. Für die
Verwendung an der senkrechten Achse gespiegelt.

Von GGG sind bislang folgende Sachbücher erhältlich:

- **Grusel, Grüfte, Groschenhefte: Deutsche Grusel-Heft-romane
von 1968 bis heute – Eine Chronik des Dämonen-Booms [über-
arbeitete und erweiterte Neuauflage
zum 50jährigen Jubiläum]** / Herstellung und Verlag: Books on
Demand GmbH, Norderstedt, 2018, 544 Seiten, davon 26 Seiten
Farbabbildungen, Preis: € 23,00
ISBN 978-3-7528-7995-7, Paperback (14,8 x 21 [cm]),
- **Götzen, Gold und Globetrotter: Deutsche Abenteuer-
Hefromane von 1960 bis 2015 – mit Übersicht der
wichtigsten Nachkriegsserien** / Herstellung und Verlag: Books on
Demand GmbH, Norderstedt, 2016, Paperback (14,8 x 21 [cm]),
356 Seiten, davon 13 Seiten Farbabbildungen, Preis: € 17,50, ISBN
978-3-7392-3689-6
- **Goblins, Götter, Greifenreiter: Fantasy im deutschen Hef-
roman von 1972 bis 2012 – über die seltenen Ausflüge in phan-
tastische Welten** / Herstellung und Verlag: Books on Demand
GmbH, Norderstedt, 2017, ISBN 978-3-7431-7512-9, Paperback
(14,8 x 21 [cm]), 164 Seiten, davon 7 Seiten Farbabbildungen,
Preis: € 10,00
- **Geister, Gaslicht, Gänsehaut: Mysteriöse Romanzen, romanti-
sche Gothics – Der Spannungsroman für Frauen (Version 4.0)** /
PDF-Edition (non-profit): Download von www.groschenhefte.net /
198 Seiten (DIN A4), davon 5 Seiten Farbabbildungen; 2013, aktu-
ell: Version 4.0 (01.11.2019), Preis: **kostenlos!** Auch als limitierte
Printausgabe erschienen [vergriffen].
- **Gestirne, Gleiter, Galaxien: Ein Universum deutscher Science-
Fiction-Hefromane. Von 1953 bis heute. Abseits von Perry
Rhodan ...** / Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH,
Norderstedt, 2021, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 448 Seiten, davon
22 Seiten Farbabbildungen, Preis: € 20, ISBN 978-3-7354-4233-4

Aber auch das würde dem gelungenen Auftakt der neuen Sub-Serie nicht gerecht: ja, kennt man schon, aber das macht auch gar nichts!

Der erste Roman ist (wie übrigens alle anderen von Michael Scheuer) beste Unterhaltung mit einem flüssigen Schreibstil – und Castor Pollux ist kein großer oder freiwilliger Held. Hatte er sich mit dem Gladiatorenleben gerade so abgefunden (oder eher: war abgestumpft), wird er von Kaiser Nero (!) für die neue Aufgabe aus der Gladiatorenschule freigekauft. Er tritt damit Erbe und Aufgabe seines Vaters Aurel an: Den Riss zwischen unserer Welt und der Finsternen zu schließen, der zuletzt vor 30 Jahren offen gewesen war. Ein BOUNTY-Hunter der Dämonen, sozusagen.

Auch wenn Pollux ein guter Soldat und Kämpfer ist, ist er jedoch nicht der Beste. Seine neue Aufgabe nimmt er eher widerwillig an und seine Kämpfe auch mit „einfachen Vampiren“ laufen trotz der magischen Waffe alles andere als glatt ... tja, wenn's mal wieder länger dauert, ist man eben nicht immer man selbst.

Der Auftaktroman, der den „Origin“ der Figur erzählt, lässt auf die folgenden Abenteuer hoffen.

Da sind wir auf die kommenden Twix, äh, Twists gespannt – die machen nämlich doppelt Laune ;-)

Aus dem Ludus:

- Der Roman GK 2018 Nr. 73 (*Legionäre der Finsternis*) ist eigentlich kein Teil der Sub-Serie, aber die dortigen Geschehnisse werden am Rande in *Castor Pollux* Nr. 1 (GK 2018 Nr. 77) erwähnt.



Trivia und Gedanken

Castor ... Pollux!
Über den Namen lässt sich ja vortrefflich spekulieren:

Natürlich gibt es die klassische Variante: Kastor und Pollux, das Zwillingspaar der griechischen Mythologie, nach denen auch zwei Sterne im Sternbild Zwillinge benannt sind.

Oder die beiden Berge in der Schweiz? Eine Oper von Rameau oder doch die beiden ungleichen(!) Hochhäuser der Frankfurter Messe (ist ja keine Weltreise von Wiesbaden entfernt)???

Aber mal ganz ehrlich, ne: FACE/OFF, oder?

FACE/OFF – IM KÖRPER DES FEINDES, der Action-Kracher von John Woo aus dem Jahr 1997?

Mit dem völlig durchgeknallten Brüderpaar Castor Troy (gespielt von Nicholas Cage ... und ein bißchen von John Travolta) und Pollux Troy (gespielt von Alessandro Nivola).

Komm, Michael Scheuer ... gib's zu: Eigentlich hätte Castor Pollux ja zwei goldenen Colts M1911 statt des Gladius des Mars bekommen sollen – aber für die Bleispritzen gibt es ja dann doch irgendwie keinen Schirmherren im Panteon der römischen Götter ;-)

Damit eigentlich kein vergessener Held, sondern vielmehr ein „erwarteter Held“ ... und die Snack-Attacken-Gags bitte ich zu entschuldigen ;-)



Artikel:

MARS macht mobil ... Castor Pollux
© Jochen Bärte, 2021

Teil der Artikelserie als GGG-Sonderband:

Vergessene Helden: Gänzlich glamourfreie Geisterfänger?

Quelle/Download: Internetseite GRUSEL, GRÜFTE, GROSCHENHEFTE
(<http://www.groschenhefte.net>)